

Einladung

zur 15. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Migration
am Dienstag, den 11.01.2022, um 17:00 Uhr
im Landratsamt Beeskow, Breitscheidstraße 7, Haus A, Raum 126/127.

Die Sitzung findet in Form einer Videokonferenz statt.

Die interessierte Öffentlichkeit kann diese im Raum A 126/127 zeitgleich verfolgen.

Aufgrund des Abstandsgebotes steht im Sitzungsraum nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung. Interessierte BürgerInnen werden aufgefordert, ihre Teilnahme beim Büro Kreistag bis 3 Tage vorher anzumelden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzungen vom 15. Juni (Sondersitzung), 17. August und 9. November 2021
4. Vorstellung des Behindertenbeirates durch den Vorsitzenden Heinz Almes
5. Beratung: Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022
Beschlussvorlage: 008/2022
6. Informationen zu den Kosten der Unterkunft
7. Aktuelles aus der Verwaltung

gez.

Rita-Sybille Heinrich

Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Migration

HINWEIS:

Der Kreistag Oder-Spree hat in seiner Sitzung am 8. Dezember 2021 gem. § 50a BbgKVerf eine außergewöhnliche Notlage bis einschließlich 15. April 2021 festgestellt. Somit werden die Sitzungen der Fachausschüsse des Kreistages sowie des Kreis Ausschusses in digitaler Form/als Videokonferenz durchgeführt.

Für die interessierte Öffentlichkeit sind die aktuellen Abstands- und Hygienemaßnahmen während der Corona-Pandemie in der Kreisverwaltung weiterhin entsprechend der Zweiten SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – 2. SARS-CoV-2-EindV – einzuhalten.

Wir bitten diese und die Maskenpflicht nach § 4 2. SARS-CoV-2-EindV entsprechend zu beachten. Soweit nach § 4 Abs. 4 Nr. 3 2. SARS-CoV-2-EindV eine Befreiung vom Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung besteht, ist dies vor Ort durch ein schriftliches ärztliches Zeugnis im Original nachzuweisen. Dieses ärztliche Zeugnis muss mindestens den vollständigen Namen und das Geburtsdatum enthalten sowie zusätzlich konkrete Angaben beinhalten, warum die betroffene Person von der Tragepflicht befreit ist.